

# **Gemeinde Inden**

## **Polizeireglement**

Die Urversammlung von Inden

- Eingesehen den Art. 335 des Schweizerischen Strafgesetzbuches;
- Eingesehen die Art. 78 Abs. 3 und 79 Ziff. 2 und 3 der Kantonsverfassung;
- Eingesehen die Art. 2 Abs. 1, 2 und 6 Buchstabe b, f, g, i und n des Gesetzes vom 13. November 1980 über die Gemeindeordnung;
- Eingesehen den Art. 15 a des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Strafgesetzbuch vom 16. Mai 1990;
- Eingesehen das Gesetz über die Gerichtsbehörden vom 13. Mai 1960,

auf Antrag des Gemeinderates

beschliesst:

### **Allgemeine Bestimmungen**

#### **Art. 1: Anwendung des StGB**

Die allgemeinen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches sind auf das vorliegende Polizeireglement anwendbar.

Die im Polizeireglement unter Strafe gestellten Übertretungen sind strafbar, auch wenn sie fahrlässig begangen werden.

#### **Art. 2: Strafen**

Die Strafen sind Haft oder Busse. Sie können miteinander verbunden werden.

#### **Art. 3: Entscheidbehörde**

Das Polizeigericht ist für die Ahndung der Übertretungen des vorliegenden Reglementes zuständig, (Art. 4 GGB).

Die Gemeindebehörde arbeitet mit der Kantonspolizei zusammen.

#### **Art. 4: Verfahren**

Die Artikel 215 ff der Strafprozessordnung regeln das Verfahren.

Die Entscheide des Polizeigerichtes können beim Bezirksrichter mit dem in Art. 194 bis der Strafprozessordnung vorgesehenen Verfahren angefochten werden.

#### **Übertretungsbestände**

Nach diesem Gesetz wird bestraft:

#### **Art. 5: Verunreinigung und Verunstaltung von fremdem Eigentum**

Wer öffentliches oder privates Eigentum verunstaltet, verunreinigt oder ohne Einwilligung des Eigentümers Plakate oder sonstige Mitteilungen anbringt.

#### **Art. 6: Tierhaltung**

Wer Tiere als Eigentümer oder vorübergehender Halter nicht so verwahrt oder beaufsichtigt, dass sie andere Personen weder gefährden noch durch Lärm oder auf andere Weise belästigen.

Wer unerlaubter Weise Tiere auf fremdem Eigentum weiden oder herumstreifen lässt.

#### **Art. 7: Verbotener Verkehr ausserhalb von Strassen und signalisierten Wegen**

Wer ohne Bewilligung des Eigentümers und ohne ausgewiesenes Bedürfnis ausserhalb von Strassen und entsprechend signalisierten Wegen, Alpen, Weiden, Wiesen oder Äckern mit einem Motorfahrzeug oder Fahrrad (Mountain-Bikes etc.) fährt.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Einführungsgesetzes vom 15. Mai 1912 zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (mit Änderungen vom 7. Oktober 1987).

#### **Art. 8: Nachtruhestörung**

Wer zur Nachtruhezeit (22.00 - 07.00 Uhr) andere durch übermässigen Lärm, wie durch Schreien, Streiten, Singen, Musizieren, Motorenlärm etc. stört oder belästigt.

#### **Art. 9: Rauschzustand**

Wer sich in angetrunkenem oder berauschem Zustand öffentlich in einer, die Ruhe und Ordnung grob verletzenden Weise aufführt.

Die Polizei kann den Betroffenen während der Dauer seiner Trunkenheit oder seines Rauschzustandes in Polizeigewahrsam nehmen.

**Art. 10: Identitätsfeststellung**

Wer sich weigert, auf begründete Aufforderung hin der zuständigen Behörde seine Identität bekannt zu geben.

Die Polizei kann die angehaltene Person auf den Polizeiposten führen, wenn die Feststellung ihrer Identität an Ort und Stelle nicht möglich ist, oder wenn der Verdacht besteht, dass die Angaben unrichtig sind.

**Art. 11: Diensterschwerung**

Wer einen Polizeibeamten bei der Ausübung seines Dienstes stört.

Wer einer Aufforderung oder Anordnung der Polizei, die sie im Rahmen ihrer Amtsbefugnisse erlässt, nicht nachkommt.

**Art. 12: Bewässerung und Ableitung von Wasserwasser**

Wer sich nicht an die vom Gemeinderat oder den entsprechenden Aufsichtspersonen erlassenen Weisungen betreffend die Bewässerung von Wiesen, Feldern, Rasen und Gärten hält.

Wer in unberechtigter Weise Wasserwasser ableitet oder benutzt.

**Schlussbestimmungen**

**Art. 13: Inkrafttreten**

Das vorliegende Reglement tritt nach Annahme durch die Urversammlung und nach Genehmigung durch den Staatsrat in Kraft und ersetzt das Gesetz vom 8. Februar 1944 betreffend die Übertretung von Polizeivorschriften.

Genehmigt durch den Gemeinderat an der Sitzung vom: 16. April 1997

Angenommen von der Urversammlung am: 23. Mai 1997

Homologiert durch den Staatsrat des Kantons Wallis am: 10.7.1997

Inden, den 10. Juni 1997

**Gemeinde Inden**

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernhard Schnyder

Merkus Ackermann

